



Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

ISO 14064-1:2018

BERICHT ZU DEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Jahr 2025

13. Mai 2026

BERICHT ZU DEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR QUALITÄTS- UND MANAGEMENT-SYSTEME (SQS)

JAHR 2025

GEMÄSS ISO 14064-1:2018

13. Mai 2026

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	3
ORGANISATIONSSTRUKTUR.....	3
BERICHTSZWECK UND VERANTWORTLICHKEITEN.....	4
GRUNDSÄTZE	4
DETAILS UND GRENZEN DER THG-BILANZ	5
QUANTIFIZIERUNG VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN.....	7
EMISSION UND DATENQUELLE	8
KONSOLIDIERTE TREIBHAUSGAS ERKLÄRUNG.....	10
ORTS- UND MARKTBASIERTE ANSÄTZE DER EMISSIONEN	11
DIREKTE EMISSIONEN NACH TREIBHAUSGAS TYP	12
STANDARDISIERTE UNSICHERHEITSLABEL DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN	12
ENERGIEPRODUKTION	12
TREIBHAUSGAS-STRATEGIE UND EMISSIONSGUTSCHRIFTEN	13
VERIFIZIERUNG.....	13
ANHANG A – BERICHTSGRENZEN	14
ANHANG B – AUSSCHLÜSSE.....	15
ANHANG C – PROZESS ERSTELLUNG THG-BERICHT.....	16
Tabelle 1 – THG-Emission und Daten Quellen	9
Tabelle 2 - Konsolidierte Treibhausgas Erklärung.....	10
Tabelle 3 - Orts- und Marktbasierte Emissionen	11
Tabelle 4 - Übersicht Unsicherheit.....	12
Abbildung 1 - Organisationsstruktur SQS	3
Abbildung 2 – Verhältnisse der Emissionen.....	11
Abbildung 3- Berichtsgrenzen SQS.....	14

EINLEITUNG

NAME DER ORGANISATION Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS).		
ÜBER DEN VORLIEGENDEN BERICHT Diese Bewertung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) entspricht den Anforderungen der ISO 14064-1:2018, einer global anerkannten Norm der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Die ISO 14064-1:2018 bietet einen präzisen Rahmen für die Dokumentation und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen auf Organisationsebene und ermöglicht eine konsistente und transparente Treibhausgasbilanzierung nachfolgend für die SQS für das Bilanzjahr 2025.		
BESCHRIEB DER ORGANISATION Die SQS bewertet und zertifiziert Managementsysteme, Prozesse und Dienstleistungen. Sie ist eine internationale Pionierin und bis heute die führende Konformitätsbewertungsstelle (KBS) in der Schweiz. Bundesbehörden und Wirtschaftsverbände gründeten sie 1983 als weltweit zweite KBS für Qualitätssicherung. Ihr Auftrag ist es, Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu ermöglichen und so die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen zu erleichtern. Mittlerweile hat die SQS – eine Not-for-Profit-Organisation – über 60 Mitglieder, unter ihnen praktisch alle relevanten Organisationen der Schweizer Wirtschaft sowie weitere wichtige Akteure der öffentlichen Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Sie zählt über 180 festangestellte Mitarbeitende (175 Vollzeitäquivalente) in der Schweiz und Italien sowie über 320 freie Auditierende. Im Laufe der Jahrzehnte sind zur Qualität zahlreiche Themen hinzugekommen, insbesondere Umwelt- und Energiemanagement, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie eine nachhaltige Unternehmensführung. Abbildung 1 - Organisationsstruktur SQS zeigt die Gruppenstruktur der SQS.		
ADRESSE Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management- Systeme (SQS) Bernstrasse 103 3052 Zollikofen Schweiz		
E-MAIL headoffice@sqs.ch		WEBSITE https://www.sqs.ch/de
VERANTWORTLICHE PERSON Hubert Walter Rizzi	E-MAIL hubert.rizzi@sqs.ch	TELEFON +41 58 710 33 67
OPERATIVE KONTAKTPERSON André Wismer	E-MAIL andre.wismer@sqs.ch	TELEFON +41 58 710 33 97

ORGANISATIONSTRUKTUR

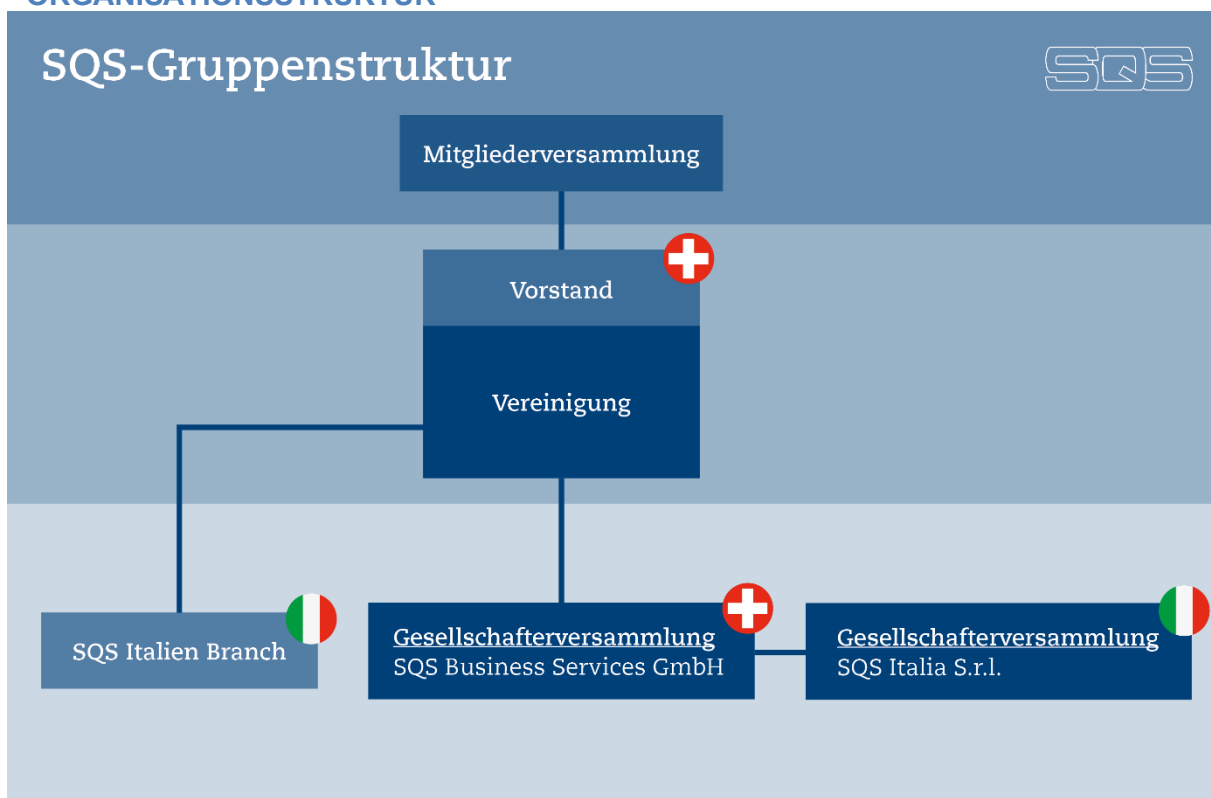


Abbildung 1 - Organisationsstruktur SQS

BERICHTSZWECK UND VERANTWORTLICHKEITEN

BERICHTSZWECK

Der Zweck dieses Treibhausgasberichts besteht darin, die Konformität der THG-Bilanzierung der SQS mit den Anforderungen der ISO 14064-1:2018 nachzuweisen und die Überprüfung des Treibhausgasinventars zu erleichtern. Das Ziel dieses Berichts ist die interne und externe Kommunikation. Gegen innen soll der Bericht sensibilisieren und als Grundlage für die Definition von Zielen und möglichen Massnahmen im Bereich der Treibhausgasemissionen dienen. Gegen aussen soll er zur Glaubwürdigkeit im Bereich der Nachhaltigkeit gegenüber unseren Anspruchsgruppen beitragen. Dieser Bericht gilt zudem als Grundlage des Umweltkapitels des öffentlich verfügbaren jährlichen Unternehmensberichts.

VERANTWORTLICHKEITEN

Der spezifische Prozess zur Erstellung der THG-Bilanz, des THG-Berichts und der THG-Erklärung sowie die damit verbundenen Verantwortlichkeiten sind im ANHANG C – PROZESS ERSTELLUNG THG-BERICHT beschrieben. Die THG-Bilanz sowie der vorliegende Bericht werden jährlich aktualisiert und veröffentlicht.

Die Ermittlung, Durchführung und Überprüfung geeigneter Schulungen für die Mitglieder des Inventarentwicklungsteams werden intern festgelegt und basieren auf standardisierten Prozessen gemäss dem Qualitätsmanagementsystem der SQS.

GRUNDSÄTZE

Grundsätzlich gelten die Richtlinien der ISO 14064-1 zur Erstellung dieses Berichtes, ausserdem werden die Grundsätze des GHG-Protokolls berücksichtigt. Weiterführende THG-Programme, zum Beispiel zur Emissionsreduktion oder zum Handel mit CO₂-Zertifikaten, werden nicht angewendet.

Die folgenden Grundsätze der ISO 14064-1 sind wesentlich, um sicherzustellen, dass Angaben in Bezug auf THG den Umständen entsprechend berechnet werden. Die fünf Grundsätze sollen sicherstellen, dass alle THG-bezogenen Informationen wahrheitsgetreu und fair ausgewiesen werden. Die Grundsätze decken sich mit jenen des GHG-Protokolls und folglich werden die Grundsätze von der ISO 14064-1 sowie vom GHG-Protokoll respektiert und als wesentlich erachtet.

RELEVANZ

Die ausgewählten Emissionsquellen, Daten und Methodiken sollen für die Nutzenden angemessen gewählt sein.

VOLLSTÄNDIGKEIT

Alle relevanten Treibhausgas-Quellen und -Entzüge sollen vollständig ausgewiesen werden. Jegliche Auslassungen müssen begründet und klar deklariert werden.

KONSISTENZ

Aussagekräftige Vergleiche der Informationen bezüglich der Treibhausgase sollen möglich sein.

KORREKTHEIT

Unsicherheiten und systematische Abweichungen sollen so weit wie möglich reduziert werden.

TRANSPARENZ

Auf jeden Fall sollen genügend und angemessene Informationen offengelegt werden, damit die interessierten Parteien faktenbasierte Entscheidungen treffen können.

DETAILS UND GRENZEN DER THG-BILANZ

ORGANISATIONSGRENZEN Operative Kontrolle (operational control) <input checked="" type="checkbox"/> Beteiligung (equity share) <input type="checkbox"/>
BERICHTSGRENZEN Die in diesem Bericht dargestellten Emissionen werden nach dem Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle erfasst. Dabei werden sämtliche Treibhausgasemissionen berücksichtigt, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten der SQS stehen. Direkte Emissionen und Entzüge (Kategorie 1) entstehen durch Quellen und Senken, die sich in unserem Eigentum befinden oder unter der Kontrolle der SQS stehen und sind in diesem Bericht vollständig ausgewiesen. Indirekte Emissionen (Kategorien 2 bis 6) entstehen durch die Geschäftstätigkeiten, jedoch an Quellen, die im Besitz oder unter der Kontrolle Dritter sind. Kategorie 2-Emissionen, die aus dem Bezug von eingekaufter Energie (z. B. Strom, oder Wärme) resultieren, sind vollumfänglich Teil dieses Berichts. Ebenso werden alle relevanten Emissionen der Kategorie 3 bis 6, die entlang der Wertschöpfungskette auftreten, berücksichtigt. Zur Auswahl der einbezogenen Kategorien wurde eine Analyse der unternehmerischen Aktivitäten durchgeführt und anhand derer die Systemgrenzen des Berichts festgelegt (ANHANG A – BERICHTSGRENZEN).
BILANZIERUNGSPERIODE 01.01.2025 - 31.12.2025
FREQUENZ DER BERICHTERSTATTUNG Einmal pro Jahr mit der Veröffentlichung des gesamten Unternehmensberichts.
BASISJAHR 2024 - Das Basisjahr 2024 wurde durch Quality Austria mit eingeschränkter Sicherheit verifiziert. Die Verifizierung umfasste eine Datenprüfung sowie eine Vor-Ort-Verifizierung in Zollikofen am 22. und 23. Mai 2025. Quality Austria (Quality Austria: Erfolg mit Qualität) ist akkreditiert, um Treibhausgasberichte von Organisationen nach der ISO 14064 zu verifizieren. Die Akkreditierung unterstreicht die hohe fachliche und methodische Kompetenz sowie die Unabhängigkeit der Prüfung.
QUANTIFIZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN Die detaillierte THG-Bilanz wurde mit Hilfe von Carbon+Alt+Delete erstellt und ist als separates Dokument verfügbar.

BETRACHTETE STANDORTE UND/ODER EINRICHTUNGEN INNERHALB DER GRENZEN DER THG-BERICHTS			
NR.	NAME	STRASSE / PLZ / ORT / LAND	ANZAHL FESTE MITARBEITENDE (FTEs)**
1	Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme	Bernstrasse 103 / 3052 / Zollikofen / Schweiz	148
2	Associazione Svizzera per Sistemi di Qualità e di Management *	2 Piazzale Biancamano 2 / 20121 / Milano (MI) / Italia	27

*Adresse des Firmensitzes des italienischen Branch-Office der SQS (rechtlicher Sitz)
 ** Die Anzahl Feste Mitarbeitende FTEs wurde auf ganze Zahlen gerundet, exklusive Geschäftsleitung.

MITARBEITENDE

Mitarbeitende in Frankreich oder Deutschland verfügen über Grenzgängerbewilligungen und werden daher bei der SQS in Zollikofen, Schweiz verbucht. Freie Mitarbeitende wurden nicht miteingerechnet.

Details Schweiz:
 Anzahl festangestellte Mitarbeitende Geschäftsstelle: 83.2 FTEs (Teilnehmende Pendlerumfrage)
 Anzahl festangestellte Auditierende: 64.65 FTEs
 Anzahl freie Mitarbeitende: 227

Details Italien:
 Anzahl festangestellte Mitarbeitende Geschäftsstelle: 11.86 FTEs (Teilnehmende Pendlerumfrage)
 Anzahl festangestellte Auditierende: 14.5 FTEs
 Anzahl freie Mitarbeitende: 94

AUSCHLÜSSE

Der Sitz in Konstanz befand sich 2025 in Liquidation. In diesem Jahr wurden keine geschäftlichen Aktivitäten über den Sitz in Konstanz ausgeübt und folgedessen auch keine Emissionen generiert. Allfällige Aufwände und Emissionen werden über den Hauptsitz in Zollikofen abgerechnet. Die Niederlassung wird auf Ende 2025 liquidiert und wird daher nicht mehr in der Gruppenstruktur aufgeführt.

Die Verwaltung der Vermögen in der rechtlich eigenständigen Personalvorsorgestiftung liegt nicht im operativen Einflussbereich der SQS und wird daher gemäss dem gewählten operativen Kontrollansatz zur Festlegung der Organisationsgrenzen von der Treibhausgasbilanz ausgeschlossen.

Die SQS hält Minderheitsbeteiligungen an Bio.inspecta (Teil der EASY-CERT Gruppe) und CargoSousTerrain. Da die SQS keine operative Kontrolle über diese Minderheitsbeteiligungen hat, werden diese ausgeschlossen.

Im ANHANG A – BERICHTSGRENZEN sind die relevanten Aktivitäten der SQS abgebildet – dementsprechend sind Aktivitäten mit niedriger oder keiner Relevanz von der Berichterstattung begründet ausgeschlossen. Eine detaillierte Übersicht zu den ausgeschlossenen Kategorien ist im ANHANG B – AUSSCHLÜSSE zu finden.

INKORREKTHEIT

Fehler können auftreten und Ungenauigkeiten können teilweise schwer zu erkennen sein, wenn diese unterhalb eines angemessenen Materialitätsniveaus sind. Das Ziel der SQS ist es, die Datenqualität stetig zu verbessern, um möglichst vollständige und realitätsnahe Emissionswerte auszuweisen. Unsicherheiten zu den Aktivitätsdaten sowie die Unsicherheit der Emissionsfaktoren werden im Abschnitt STANDARDISIERTE UNSICHERHEITSLABEL DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN sowie in der THG-Bilanz beschrieben.

THG-ENTZUG UND -SPEICHERUNG

Zurzeit werden keine Treibhausgasemissionen durch die SQS oder durch von ihr beauftragte Dritte entzogen oder gespeichert.

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM BASISJAHR ODER ANDEREN THG-BEZOGENEN DATEN
<p>Cloud-Services werden im Bilanzjahr 2025 komplett berücksichtigt, die Emissions-Daten aller Applikationen sind nun verfügbar.</p> <p>Für das Jahr 2025 werden alle relevanten Emissionen der Aktivitäten in Italien erhoben. Das heisst, nun werden beispielsweise auch die Emissionen durch die Seminare in Italien erhoben. Weitere Emissionen im Zusammenhang mit den Aktivitäten in Mailand werden über den Hauptsitz in Zollikofen abgerechnet und sind somit Teil der Bilanz.</p> <p>Im Jahr 2024 wurden für eingekaufte Waren und Dienstleistungen rund 16 tCO₂e bilanziert, im Jahr 2025 sind es über 67 tCO₂e. Die Zunahme um über 300% erklärt sich primär aus einer höheren und kompletteren Datenverfügbarkeit für Verpflegung und Übernachtungen/Raumnutzung. Berücksichtigt werden durch die Geschäftsstelle sowie durch das Schulungsangebot verursachte Emissionen. Dies macht rund 40 tCO₂e aus. Die ökologischen Auswirkungen der Verpflegung und Übernachtungen, die im Rahmen von Audits entstehen, werden zurzeit nicht bilanziert. Die restlichen Mehremissionen entfallen primär auf höheren Mengen an bezogenen IT-Produkten, hauptsächlich Bildschirmen, Tablets und Laptops.</p>

QUANTIFIZIERUNG VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN

METHODIK

Die Treibhausgasemissionen werden anhand der Vorgaben der ISO 14064-1:2018 konsolidiert. Ausserdem werden die Grundsätze des GHG-Protokolls (<http://ghgprotocol.org>) berücksichtigt.

TREIBHAUSPOTENZIAL-FAKTOREN

Die THG-Emissionen der SQS werden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) angegeben, wobei ihr globales Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) über einen Zeitraum von 100 Jahren (GWP100) ausgedrückt wird. Die Werte für das Treibhauspotenzial basieren auf dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), und zwar auf dem vierten, fünften oder sechsten Sachstandsbericht (AR4, AR5 oder AR6). Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den methodischen Vorgaben der Herausgeber von Emissionsfaktoren, die in diesem Bericht verwendet werden.

DATENMANAGEMENT

Die Datenerhebung wird einmal jährlich durchgeführt, intern koordiniert und basiert auf einem festgelegten Prozess sowie zwei Checklisten. Weiterführende Informationen sind im ANHANG C – PROZESS zu finden. Die Daten für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes stammen aus mehreren internen und externen Quellen – Tabelle 1 – THG-Emission und Daten Quellen. Wo immer möglich, werden exakte Daten verwendet, wie beispielsweise die Stromabrechnung. Messungen werden hingegen keine durchgeführt. Für spezifische Aktivitäten basieren die Zahlen auf Schätzungen. Alle bereitgestellten Informationen basieren auf einem jährlichen Datenerhebungsprozess, um in allen wesentlichen, durch die SQS bestimmten Aspekten adäquate Informationen wiederzugeben. Die Berechnung der Emissionsdaten erfolgt mithilfe von Carbon+Alt+Delete.

FORTLAUFENDE VERBESSERUNG

Die offizielle Datenerhebung erfolgt einmal pro Kalenderjahr. Nebst dem jährlichen Prozess zur Datenerhebung bezüglich der ausgestossenen Treibhausgasemissionen erfolgen fortlaufende Verbesserungsprozesse. Der Informationsmanagementprozess wird regelmässig auf Verbesserungsmöglichkeiten überprüft. Gemeinsam mit den beteiligten Abteilungen und Individuen werden Optimierungen erarbeitet, die die Effizienz der Datenerhebung und Bilanzierung verbessern sowie die Qualität und Korrektheit der Daten weiter steigern. Dabei werden zusammen mit den involvierten Abteilungen und Personen Möglichkeiten eruiert, um den Datenmanagementprozess zu optimieren, die Datenqualität zu erhöhen oder die Korrektheit der gelieferten und bilanzierten Daten zu überprüfen. Für die Koordination der Verbesserung des Datenerhebungsprozesses, der Korrektheit, sowie der Checks bezüglich der Bilanzierung sind die Personen verantwortlich, welche diesen Bericht erstellen.

Im Jahr 2025 sind mit allen involvierten Abteilungen der Datenquellen gemäss Tabelle 1 – THG-Emission und Daten **Quellen** Gespräche durchgeführt worden, um Datenerhebungshürden zu eruieren, Zeitengpässe zu erkennen, Abhängigkeiten aufzuzeigen und so Prozessschritte zu optimieren.

Ausserdem ist zusammen mit dem Schulungssekretariat die Präsenzliste für Seminare angepasst worden. Die Teilnehmenden werden befragt, welches Verkehrsmittel sie für den Besuch der Schulung nutzten und welche Distanz sie für die An- und Rückreise des Seminarbesuches zurücklegten. Die ausgefüllten Listen werden anonymisiert und für das gesamte Jahr hochgerechnet.

EMISSION UND DATENQUELLE

Emissionsquelle	Datenquelle	Emissionskategorie
Stationäre Verbrennung Gasverbrauch: Heizung in Zollikofen	Techem (Schweiz AG) – Gasverbrauch in kWh SQS Zollikofen: Logistik	Direkte Emissionen (Kategorie 1)
Heizung, Kühlung und Mietservices in Mailand	Energiezertifikate für die Büroräumlichkeiten in Mailand (exklusive Elektrizität). SQS Mailand: Administration	Direkte Emissionen (Kategorie 1)
Flüchtige Emissionen Kältemittel	Gemäss Prüfbücher wurde im Jahr 2025 kein Kältemittel nachgefüllt. SQS Zollikofen: Logistik	Direkte flüchtige Emissionen (Kategorie 1)
Eingekaufte Elektrizität Stromverbrauch in Zollikofen Stromverbrauch in Mailand	Stromverbrauch in kWh SQS Zollikofen: Logistik / Vertrag Stromlieferant (Nachhaltigkeit) Stromverbrauch in kWh SQS Mailand: Administration	Indirekte Emissionen aus importierter Energie (Kategorie 2)
Eingekaufte Elektrizität Stromverbrauch in Zollikofen (Anteil Stockwerkeigentum)	Stromverbrauch Schätzung in kWh SQS Zollikofen: Buchhaltung	Indirekte Emissionen aus importierter Energie (Kategorie 2)
Importierte Energie Wärmerückgewinnung	Techem (Schweiz AG) – Energiebezug in kWh SQS Zollikofen: Logistik	Indirekte Emissionen aus importierter Energie (Kategorie 2)
Transport Pendler-Berufsverkehr	Standort Zollikofen durch Hochrechnung der Pendlerumfrage von 2023 SQS Zollikofen: Organisationsentwicklung und Human Resources Standort Mailand durch Hochrechnung der Pendlerumfrage vom Mai 2025 SQS Zollikofen: Organisationsentwicklung und Human Resources	Indirekte Emissionen aus Transport (Kategorie 3)
Transport Geschäftsreisen	Flugbewegungen - Daten CO ₂ Kalkulation Reisebüro SQS Zollikofen: Nachhaltigkeit Taxi, Automiete, Tickets ÖV – Abrechnung in CHF SQS Zollikofen und Mailand: Informatik Geschäftsreisen – Kilometer Abrechnung SQS Zollikofen und Mailand: Informatik	Indirekte Emissionen aus Transport (Kategorie 3)
Transport von Kunden und Besuchern (Seminare)	Daten gemäss Umfrage der Teilnehmenden Seminare vom Sep, Okt, Nov und Dezember 2025 (CH). Anschliessende Hochrechnung für das ganze Jahr mit den Durchschnittsdaten (Verkehrsmittel & Distanz) vom Sep, Okt, Nov und Dez. SQS Zollikofen: Nachhaltigkeit / Schulungssekretariat Total 140 Teilnehmende für vor Ort Seminare im Dezember (ITA). Annahme, ähnliche Aufteilung PKW/ÖV Nutzung wie in der Schweiz. Annahme, konservativ für Gesamtdistanz pro Teilnehmende Person von 100 KM. SQS Italien: Leitung Seminare ITA	Indirekte Emissionen aus Transport (Kategorie 3)

Beschaffte Waren Leitungswasser	Techem (Schweiz AG) – Wassermenge in m ³ SQS Zollikofen: Logistik	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Waren IT-Equipment	Anzahl Drucker, Laptops, Bildschirme SQS Zollikofen: Informatik	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Waren Verbrauchsmaterial	Datenerhebung durch Lagerbestände & Bestellungen SQS Zollikofen: Logistik	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Waren Essen/Snacks (Zollikofen)	Schätzung eingekaufte Früchte Zollikofen in KG/Jahr SQS Zollikofen: Buchhaltung	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Waren Verpflegung der Seminarteilnehmenden und Verpflegung/Snacks Zollikofen	Berechnungsgrundlage für Verzehr unverändert wie 2024: CH Pro-Kopf Konsum 2023, Portionengrösse menuCH 2021, sowie ob Rind, Geflügel oder Vegetarisch. Im Jahr 2025 werden die Gesamtausgaben in CHF für Verpflegung zusammengerechnet und eine Annahme von CHF 20.- pro Mahlzeit getroffen. Basierend auf den Annahmen von 2024 ergibt dies 4607 Mahlzeiten mit Geflügel, 3369 Mahlzeiten mit Rind und 447 vegetarische Mahlzeiten. SQS Zollikofen: Buchhaltung / Nachhaltigkeit	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Waren und Dienstleistungen Raumnutzung	Ausgaben für die Raumnutzung (z.B. für Seminare) und Übernachtungen wurden mit einem Proxy kg CO ₂ e/CHF mit Exiobase pro ausgegeben Franken berechnet. SQS Zollikofen: Buchhaltung / Nachhaltigkeit	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Dienstleistungen Cloud Service	Emissionen durch Microsoft SQS Zollikofen: Nachhaltigkeit	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Beschaffte Dienstleistungen Post & Expressversand	Postversand Anzahl Briefe & Pakete – interne Hochrechnung in Tonnen SQS Zollikofen: Logistik	Indirekte Emissionen aus beschafften Waren (Kategorie 4)
Erzeugung, Übertragung und Verteilung (Elektrizität und Heizung Zollikofen)	Automatisierte Berechnung indirekter Emissionen durch Carbon+Alt+Delete SQS Zollikofen: Nachhaltigkeit	Eingebettete Emissionen beim Kauf von Brennstoffen und Energie (Kategorie 4)
Betriebsabfälle, Alu, Papier, Glas, PET, Elektroschrott	Datenerhebung SQS intern in KG SQS Zollikofen: Logistik (Betriebsabfälle, Alu, Papier, Glas, PET) / SQS Zollikofen: Informatik (Elektroschrott)	Emissionen aus der Entsorgung fester und flüssiger Abfälle (Kategorie 4)

Tabelle 1 – THG-Emission und Daten Quellen

KONSOLIDIERTE TREIBHAUSGAS ERKLÄRUNG

KONSOLIDIERUNG – VERGLEICH ZUM BASISJAHR

Die nachfolgende Tabelle 2 - Konsolidierte Treibhausgas Erklärung - bietet einen umfassenden Überblick über die gesamten Treibhausgasemissionen der SQS, unter Berücksichtigung aller relevanten Quellen. Sie stellt die quantifizierten Emissionen in einer konsolidierten Form dar, um eine transparente und nachvollziehbare Bilanzierung zu gewährleisten. Ausserdem erlaubt sie einen Vergleich zum Basisjahr, wobei Δ die Veränderung absolut und relativ zum Basisjahr 2024 aufzeigt.

KATEGORIE	EMISSIONEN (tCO ₂ e) 2025	BIOGENE EMISSIONEN (tCO ₂ e)	EMISSIONEN (tCO ₂ e) Basisjahr (2024)	Δ Absolut (tCO ₂ e) zum Basisjahr	Δ Relativ zum Basisjahr
Kategorie 1: Direkte THG-Emissionen und Entzug direkter THG	40.36	-	37.71	+2.65	+7%
Direkte Emissionen aus stationärer Verbrennung: Heizung Zollikofen	35.49	-	32.83	+2.65	+7%
Direkte flüchtige Emissionen: Kältemittel Typ R410A	0.0	-	0.0	0	
Direkte flüchtige Emissionen: Kältemittel Typ R407C	0.0	-	0.0	0	
Direkte Emissionen aus der Nutzung von Büroräumlichkeiten: Mailand	4.87		4.87	0	
Kategorie 2: Indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie	3.48	-	9.76	-6.28	-64%
Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität: Strom Zollikofen	2.45	-	8.46	-6.01	-71 %
Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität: Strom Zollikofen (Anteil Stockwerkeigentum)	0.13	-	0.44	-0.31	-70 %
Indirekte Emissionen aus importierter Energie: Wärmerückgewinnung	0.91	-	0.86	+0.05	+6%
Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität: Strom Mailand	0.00		0.00	0	0
Kategorie 3: Indirekte THG-Emissionen aus Transport	1219.31	-	1240.08	-20.77	-2%
Emissionen aus dem Pendler-Berufsverkehr (inklusive Homeoffice)	51.52	-	48.51	+3.01	+6%
Emissionen aus Geschäftsreisen	1161.32	-	1181	-19.68	-2%
Emissionen aus dem Transport von Kunden und Besuchern	6.46		10.57	-4.11	-39%
Emissionen aus dem vorgelagerten Transport und der Verteilung von Waren	-	-	-	-	-
Emissionen aus dem nachgelagerten Transport und der Verteilung von Waren	-	-	-	-	-
Kategorie 4: Indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Waren	73.70	-	23.85	+49.85	+209%
Emissionen aus beschafften Waren	67.02	-	16.05	+50.97	+318%
Emissionen aus beschafften Waren (Eingebettete Emissionen beim Kauf von Brennstoffen und Energie)	5.86	-	5.42	+0.44	+8%
Emissionen aus der Entsorgung fester und flüssiger Abfälle	0.82	-	2.38	-1.56	-66%
Emissionen aus der Nutzung von Dienstleistungen, die nicht in einer der obigen Unterkategorien beschrieben werden	<0.01	-	<0.01	-	-
Kategorie 5: Indirekte THG-Emissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation	0	-	0	-	-
Kategorie 6: Indirekte THG-Emissionen aus anderen Quellen	0	-	0	-	-
Entzug & Lagerung	0	-	0	-	-
GESAMT NETTO EMISSIONEN	1336.84	-	1311.4	+25.44	+2%

Tabelle 2 - Konsolidierte Treibhausgas Erklärung

KONSOLIDIERUNG – VERHÄLTNISSE DER EMISSIONEN

Abbildung 2 – Verhältnisse der Emissionen - visualisiert die relative Verteilung der verschiedenen Emissionsquellen innerhalb der SQS für das Bilanzjahr. Die Abbildung ermöglicht eine anschauliche Darstellung der wichtigsten Emissionskategorien und deren Beitrag zur Gesamtbilanz.

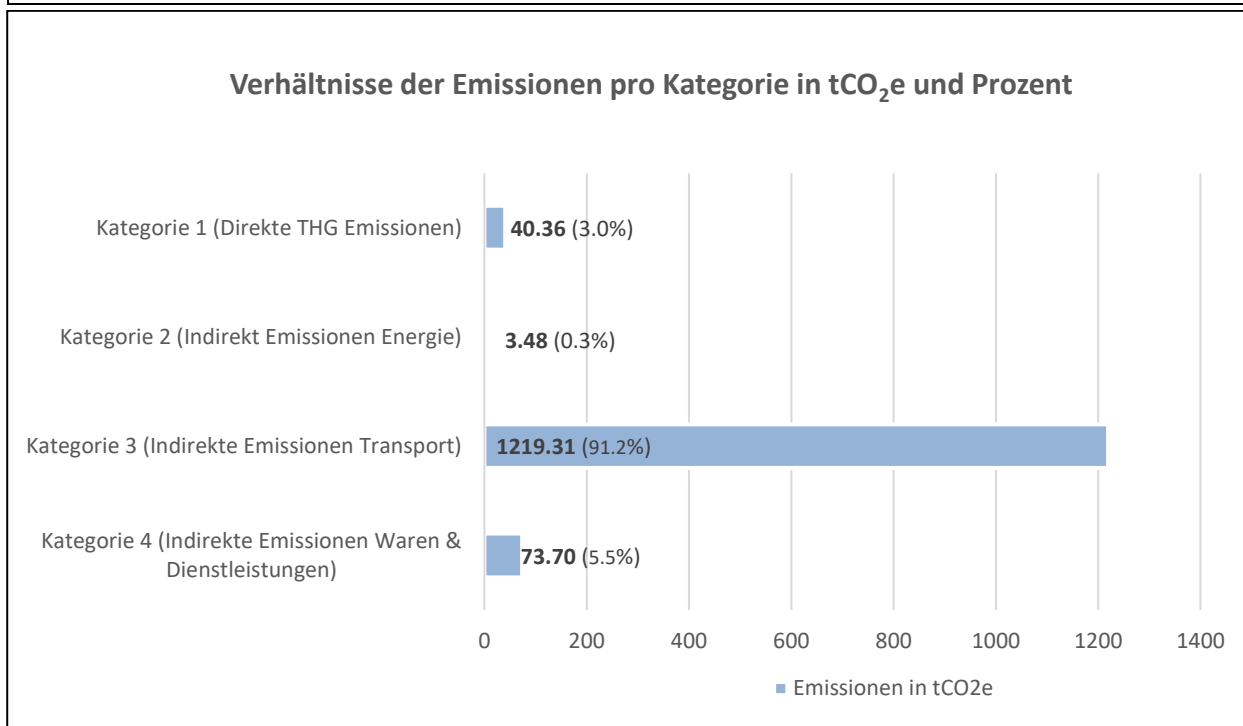


Abbildung 2 – Verhältnisse der Emissionen

ORTS- UND MARKTBASIERTE ANSÄTZE DER EMISSIONEN

Die nachfolgende Tabelle 3 - Orts- und Marktbasierte Emissionen zeigt den Vergleich zwischen den orts- und marktbasierenden Ansätzen der THG-Emissionen. Marktbasierte Emissionen beziehen sich auf Emissionen, die vertraglich spezifisch pro kWh ausgewiesen werden können. Für Italien bedeutet dies einen Vertrag mit grünem Strom, was folglich zu 0.0 kgCO₂e/kWh führt. In der Schweiz gibt es keinen Abnahmevertrag für grünen Strom, und die Emissionswerte liegen bei 0.0172 kgCO₂e/kWh für das gewählte Stromprodukt des lokalen Anbieters.

Der ortsbasierte Ansatz weist die Emissionen anhand des Länderdurchschnitts aus. Gemäss IEA-Emissionsfaktoren 2025 bedeutet dies für Italien einen Wert von 0,2584 kg CO₂e/kWh und für die Schweiz 0,0217 kg CO₂e/kWh. Weitere Details sind in der THG-Bilanz zu finden.

KATEGORIE	ORTSBASIERTE EMISSIONEN (tCO ₂ e)	MARKTBASIERTE EMISSIONEN (tCO ₂ e)
Kategorie 1: Direkte THG-Emissionen und Entzug direkter THG	40.36	40.36
Kategorie 2.1: Indirekte THG-Emissionen aus importierter Elektrizität	3.24 (CH) 1.10 (IT)	2.57 (CH) 0.00 (IT)
Kategorie 2.2: Indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie	0.91	0.91
Kategorie 3: Indirekte THG-Emissionen aus Transport	1219.31	1219.31
Kategorie 4: Indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Waren	73.70	73.70
Kategorie 5: Indirekte THG-Emissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation	-	-
Kategorie 6: Indirekte THG-Emissionen aus anderen Quellen	-	-
GESAMT NETTO EMISSIONEN	1338.62	1336.84

Tabelle 3 - Orts- und Marktbasierte Emissionen

DIREKTE EMISSIONEN NACH TREIBHAUSGAS TYP

Kategorie 1 - Direkte THG-Emissionen und Entzug direkter THG								
EMISSIONSQUELLE	GASTYP							
	CO ₂	CH ₄	N ₂ O	SF ₆	NF ₃	HFCs	PFCs	CO ₂ e**
Stationäre Verbrennung (Heizung) (tCO ₂ e)*	35.42	0.05	0.02	-	-	-	-	35.49
Büroräumlichkeiten in Mailand	-	-	-	-	-	-	-	4.87

*Die Auswirkungen der einzelnen Gase und Gruppen auf die globale Erwärmung werden als CO₂-Äquivalente ausgedrückt, basierend auf dem Treibhauspotenzial über einen Zeitraum von 100 Jahren.

**Falls die Aufteilung nach Treibhausgasen nicht bekannt ist, werden die Emissionen nur in CO₂e ausgewiesen.

STANDARDISIERTE UNSICHERHEITSLABEL DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

KATEGORIE	UNSICHERHEITSLABEL (95% Konfidenzintervall) *
Direkte THG-Emissionen	-5% bis +6%
Stationäre Verbrennung	-5% bis +6%
Flüchtige Emissionen	-0% bis +0%
Indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie	-18% bis +21%
Eingekaufte Elektrizität	-19% bis +23%
Eingekaufte Wärme	-37% bis +58%
Indirekte THG-Emissionen aus Transport	-17% bis +21%
Geschäftsreisen	-18% bis +22%
Transport von Kunden und Besuchenden	-21% bis +22%
Pendeln Arbeitnehmende	-12% bis +14%
Indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Waren	-18% bis +22%
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	-20% bis +25%
Eingebettete Emissionen beim Kauf von Brennstoffen und Energie	-5% bis +5%
Abfall	-36% bis +56%
Total THG-Emissionen	-16% bis +19%

Tabelle 4 - Übersicht Unsicherheit

*weitere Details zur Kalkulation der Unsicherheitslevels sind in der THG-Bilanz zu finden.

ENERGIEPRODUKTION

STROM EIGENPRODUKTION

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach und im Eigentum der SQS in Zollikofen hat im Jahr 2025 Strom im Umfang von 60'538 kWh produziert. Das sind 5687 kWh mehr als im Jahr 2024 und kann primär auf die Veränderung der Sonnenscheindauer zurückgeführt werden. Der Strom wird nicht zur Eigennutzung gebraucht, sondern in das Stromnetz eingespeist. Die Einspeisevergütung (EVS) ist ein Förderprogramm für erneuerbare Energien, das den Förderbeitrag quartalsweise für die eingespeiste Energie vergütet. Die EVS wird durch die Pronovo AG berechnet und vergütet. Pronovo ist die akkreditierte Zertifizierungsstelle für die Erfassung von Herkunftsnachweisen und die Abwicklung der Förderprogramme für erneuerbare Energien des Bundes.

TREIBHAUSGAS-STRATEGIE UND EMISSIONSGUTSCHRIFTEN

TREIBHAUSGAS-STRATEGIE

Die Erhebung der Daten ermöglicht es, die ökologischen Auswirkungen der SQS zu verstehen, quantifizieren und konkrete Handlungsfelder zu identifizieren, in denen Emissionen reduziert werden können.

Für die Erarbeitung von Emissionsreduktionsmassnahmen wurden 2025 alle Mitarbeitenden durch die Fachstelle Nachhaltigkeit über die Emissionen der SQS aufgeklärt. Anschliessend führte sie eine Umfrage durch, um die Bereitschaft der Mitarbeitenden zur Reduktion der Emissionen zu verstehen. Des Weiteren wurden Ideen für konkrete Massnahmen gesammelt und im Rahmen einer zweiten Befragung auf ihre Akzeptanz bei den Mitarbeitenden hin evaluiert. Die Akzeptanz bildet ein Kriterium, anhand dessen 2026 ein Massnahmenportfolio erarbeitet wird. Die weiteren Kriterien sind die Wirkung, die Realisierbarkeit und die Kosten der Massnahmen. Bereits 2025 beschlossen wurde die Massnahme, ab dem 1. Januar 2026 Herkunftsnachweise für Strom aus Schweizer Wasserkraft zu beziehen. Eine klar definierte Strategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen existiert zurzeit jedoch nicht.

KLIMASCHUTZPROGRAMM

Die SQS unterstützt zurzeit keine spezifischen Klimaschutzprogramme.

EMISSIONSGUTSCHRIFTEN

Die SQS kompensiert zurzeit keine Treibhausgas-Emissionen.

VERIFIZIERUNG

EXTERNE VERIFIZIERUNG

Das Basisjahr 2024 wurde durch Quality Austria mit eingeschränkter Sicherheit verifiziert. Die Verifizierung umfasste eine Datenprüfung sowie einen Vor-Ort-Besuch in Zollikofen am 22. und 23. Mai 2025. Quality Austria ([Quality Austria: Erfolg mit Qualität](#)) ist akkreditiert, um Treibhausgasberichte von Organisationen nach der ISO 14064 zu verifizieren. Die Akkreditierung unterstreicht die hohe fachliche und methodische Kompetenz sowie die Unabhängigkeit der Prüfung.

Der vorliegende Bericht vom Jahr 2025 ist nicht extern verifiziert, jedoch mit dem Anspruch erstellt, für eine Verifizierung bereit zu sein.

ANHANG A – BERICHTSGRENZEN

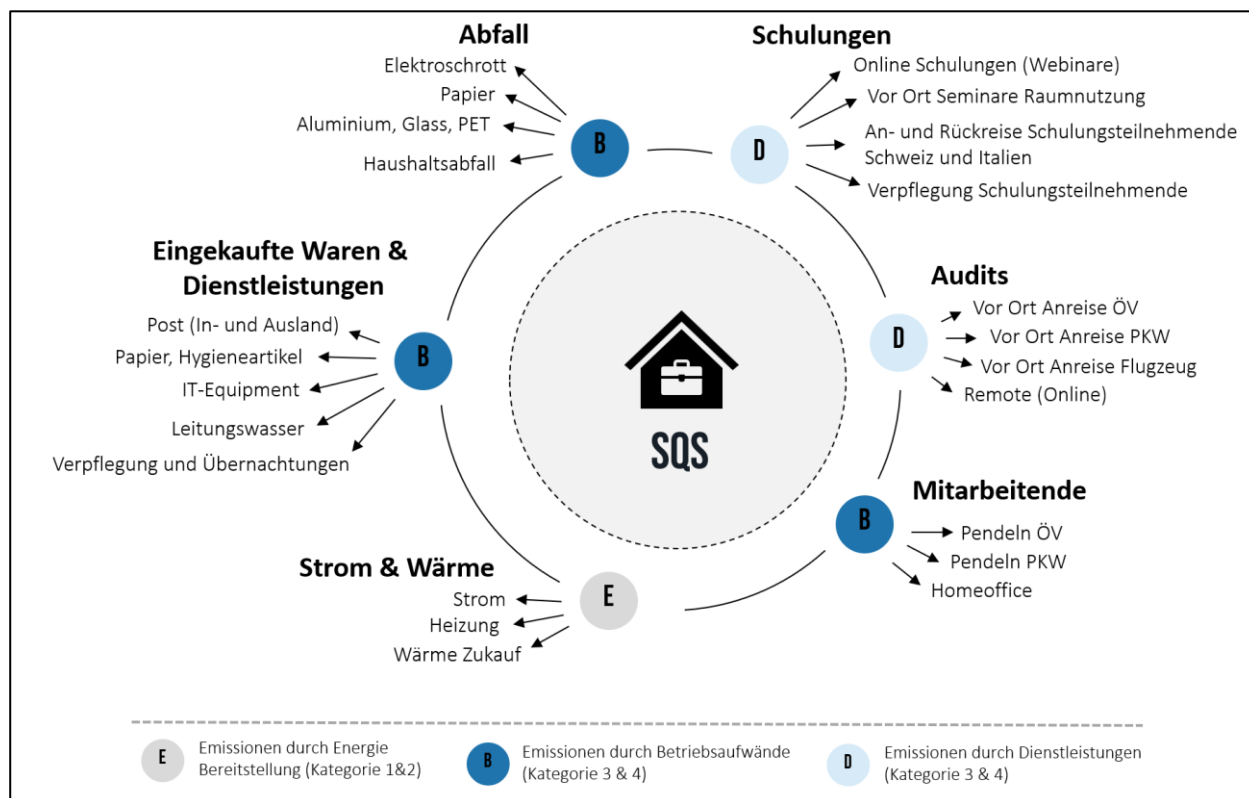


Abbildung 3- Berichtsgrenzen SQS

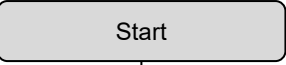
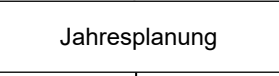
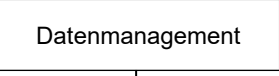
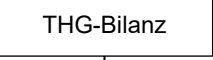

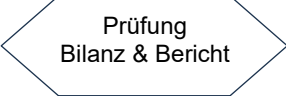

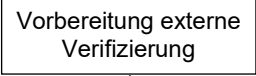
Die Signifikanz von Emissionen wird durch eine Kombination aus quantitativen (Emissionsmenge) und qualitativen (Verfügbarkeit der Emissionsdaten) Kriterien bestimmt. Die Emissionsmenge ist ein entscheidender Faktor bei der Bestimmung der Signifikanz einer Emissionsquelle. Der Bericht wurde mit einem Unsicherheitsniveau von 5% generiert, also eingeschränkte Sicherheit. Das heisst, Emissionsquellen welche zu mehr als 5% der Gesamtemissionen beitragen, werden als relevant definiert. Der grösste Treiber für die SQS sind die Emissionen aus der Mobilität, weshalb diese Daten als besonders signifikant erachtet werden.

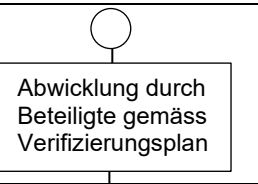
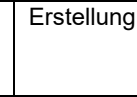
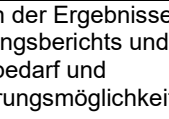
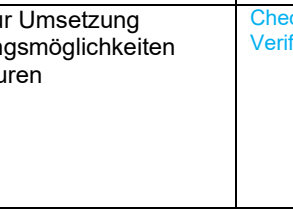

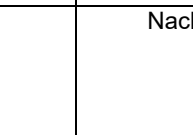
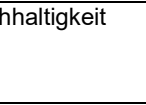
Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Verfügbarkeit der Emissionsdaten. Wenn Emissionsdaten direkt verfügbar sind, leicht berechnet oder von Lieferanten bereitgestellt werden können, werden diese grundsätzlich erfasst, auch wenn diese nicht zwingend als relevant im Sinne der quantitativen Emissionsmenge definiert sind. Die Vervollständigung, Erweiterung, Verbesserung und Re-Evaluation der Emissionsquellen und Emissionsfaktoren ist ein fortlaufender Prozess innerhalb der SQS, um die Signifikanz der ausgewiesenen Emissionen zu gewährleisten.

ANHANG B – AUSSCHLÜSSE

AUSGESCHLOSSENE KATEGORIE	BESCHREIBUNG
1.2 Direkte Emissionen aus mobiler Verbrennung	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar. Die SQS besitzt keine eigenen Fahrzeuge.
1.3 direkte Emissionen und direkter Entzug aus Prozessen, die aus Industrieprozessen entstehen	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar. Es bestehen keine Emissionen während des Prozesses, da keine Güter produziert werden.
3.1 Emissionen aus dem vorgelagerten Transport und der Verteilung von Waren	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar.
3.2 Emissionen aus dem nachgelagerten Transport und Verteilung von Waren	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar.
4.2 Emissionen aus Kapitalgütern	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar.
4.3 Emissionen aus nachgelagerten gemieteten Anlagen	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar.
4.5 Emissionen aus der Nutzung von Dienstleistungen, die nicht in einer anderen Kategorie beschrieben werden (Beratung, Reinigung, Wartung, Bank, Post)	Zurzeit werden die Emissionsdaten, welche durch die Zustellung von Briefen und Paketen entstehen, erhoben. Emissionsdaten für bestimmte Reinigungs-, Beratungs-, Bank- oder sonstige Dienstleistungen werden noch nicht erhoben. Emissionen aus der Cloudnutzung sind so weit wie möglich integriert.
5.1 Nutzung der verkauften Produkte	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar. Es werden Dienstleistungen angeboten, keine Produkte.
5.3 Emissionen aus der Lebensdauerendphase des Produkts	Die Kategorie ist für die SQS nicht anwendbar. Es werden Dienstleistungen angeboten, keine Produkte.
5.4 Emissionen aus Investitionen	Die SQS Schweiz hat weder die operative Kontrolle über noch eine signifikante Kapitalbeteiligung an der Bio.inspecta (Teil der EASY-CERT Gruppe) und CargoSousTerrain. Folglich werden diese Minderheitsbeteiligungen nicht als Teil des Emissionsinventars aufgeführt und bleiben ausgeschlossen. Die Verwaltung der Vermögen in der rechtlich eigenständigen Personalvorsorgestiftung liegt nicht im operativen Einflussbereich der SQS und wird daher gemäss dem gewählten operativen Kontrollansatz zur Festlegung der Organisationsgrenzen von der Treibhausgasbilanz ausgeschlossen.

ANHANG C – PROZESS ERSTELLUNG THG-BERICHT

Ablauf	Beschreibung	Werkzeuge	Verantwortung	Norm
				
	Ermittlung Aktivitäten jeweils im Januar für die THG-Erklärung des Vorjahres.	Checkliste THG-Bilanz / Bericht	Nachhaltigkeit	
	Daten Quellen, Datenerhebung, Datenablage und Nachweise, Konsolidierung und Kalkulationen gegenüber Vorjahr prüfen	Checkliste THG-Bilanz / Bericht	Nachhaltigkeit	
	Erstellen der THG-Bilanz - Jährliche Bilanzierung	Checkliste THG-Bilanz / Bericht	Nachhaltigkeit	14064-1
	Erstellen des THG-Berichts inklusive der THG-Erklärung zu den Treibhausgas-Emissionen - Jährliche Berichterstattung	Checkliste THG-Bilanz / Bericht	Nachhaltigkeit	14064-1
	Interne Prüfung und Anpassung Dokumente Design (Corporate Identity) sowie Textprüfung und Korrektur	Corporate Identity Handbuch	Marketing / Kommunikation	
	Entscheid zur externen Verifizierung des THG-Berichts - Verifizierung durch externe Organisation im Zwei-Jahres-Rhythmus. Die Verifizierung der THG-Erklärung für das vergangene Jahr wird jeweils im Januar des Folgejahres durchgeführt	Checkliste THG-Bilanz / Bericht	Nachhaltigkeit	14064-3
	Angebot: Prüfen und Freigabe Verifizierungsdatum festlegen Unterlagen einreichen	Checkliste externe Verifizierung	Nachhaltigkeit	14064-3

Ablauf	Beschreibung	Werkzeuge	Verantwortung	Norm
	Pre-Engagement (extern) Engagement (extern)	Checkliste externe Verifizierung	Nachhaltigkeit Verifizierungsstelle (extern)	14064-3
	Erstellung Verifizierungsbericht (extern)	Checkliste externe Verifizierung	Nachhaltigkeit Verifizierungsstelle (extern)	14064-3
	Evaluation der Ergebnisse des Verifizierungsberichts und Identifikation von Korrekturbedarf und Verbesserungsmöglichkeiten	Checkliste externe Verifizierung	Nachhaltigkeit	
	Entscheid und Planung zur Umsetzung identifizierter Verbesserungsmöglichkeiten oder notwendiger Korrekturen	Checkliste externe Verifizierung	Nachhaltigkeit	
	Überarbeitung der Dokumente - THG-Bilanz & -Bericht - Checkliste THG-Bilanz & -Bericht - Checkliste externe Verifizierung	<ul style="list-style-type: none"> - Checkliste externe Verifizierung - THG-Bilanz & Bericht - Checkliste THG-Bilanz - Checkliste THG-Bericht 	Nachhaltigkeit	
	Überprüfung und Freigabe der Dokumente und Berichte		Nachhaltigkeit	
	Finalisierung, Publikation, Ablage	<ul style="list-style-type: none"> - THG-Bilanz - THB-Bericht - Verifizierungsbericht - Checklisten 	Nachhaltigkeit	14064-1 14064-3
